

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 8-9

Artikel: Grenzfälle
Autor: Martens, Joachim
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-607498>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Helvetias neuer Bundeshausplatz

Werner Moor

Die Mama von uns Eidgenossen
zog vorm Gestank der Blechkarossen
vor ihrem schönen Bundeshaus
ja länger schon die Nase kraus.

Nun ist das Malaise überwunden,
seit Tausende von Natursteinstücken
aus Vals den Weg nach Bern gefunden,
den Bundesplatz neu auszusmücken,
der – was hier auch berichtet sei –
von jetzt an völlig autofrei

und, sonst bernisch trocken, auch mal nasser
ist: Dort sprudelt (Valser?) Wasser
in die Höhe kühl und klar
zur Freude der Besucherschar.
Dies gar aus sechsundzwanzig Düsen,
nämlich einer je Kanton!

Ein bisschen kostet so was schon,
und nach sanftem Druck auf Spenderdrüsen
wollten zum Werke gern die meisten
Kantone einen Beitrag leisten.
Nur gelang dies nicht ganz allen
(so harzte es scheint in St. Gallen).

Trotzdem komplett und unverdrossen
vereinten sich die Eidgenossen
zur Berner Bundes-Festlichkeit
wo man das Werk froh eingeweiht.

Du siehst erneut, Helvetia:
Geht's um die Wurst, sind alle da.
Drum lass sie freudig feiern, dudeln
und – weil du sie gern
hast – ihnen in und aus Bern
weiter deinen reichen Segen sprudeln!



Grenzfälle

Erst ist es Fluglärm, der da stört,
danach Landkauf, der empört.
Zwischen Deutschland und Helvetia:
leicht aufgeheiztes Klima.

Um auf Normalgrad umzuschalten:
gemischte Kommissionen am Walten.
Hier sollt' man sich die Meinung sagen,
doch auch nicht frucht- und endlos tagen.
Joachim Martens